

Brauër (Österreich), noch bei Tümpel (Mitteleuropa), Fröhlich (Deutschland), Garbini (Oberitalien), Palumbo (Sizilien) u. a. Autoren. Dr. Puschnig.

Dr. Fritz Vierhapper: Übersicht über die Arten und Hybriden der Gattung *Soldanella*. S. A. aus der Festschrift zu P. Aschersons siebenzigstem Geburtstag. Berlin, Bornträger. 1904. S. 500—508.

Schon im Jahrgange 1902 dieser Zeitschrift, Seite 37 u. 38, wurde einer teilweisen Bearbeitung der Gattung *Soldanella* durch denselben Verfasser gedacht. Sie betraf *S. pusilla* und *minima* im „Dritten Beiträge zur Flora der Gefäßpflanzen des Lungau“ (Verhandlungen der zoologisch-botan. Ges. in Wien. LI. Bd., Jahrg. 1901, Seite 577—580). In der nun vorliegenden Arbeit erhalten wir einen vollständigen Überblick über die genannte Gattung.

Im ersten Teile werden die Arten der Gattung *Soldanella*, im zweiten Teile die Hybriden in Form eines Bestimmungsschlüssels aufgeführt.

Für unser Kronland von Wesenheit sind folgende Angaben:

A. **Tubiflores** Borb.

S. pusilla Baumg. — Alpen: Uralpen, nicht selten in die nördlichen und südlichen Kalkalpen übertretend (Karpathen, östliche Gebirge der Balkanhalbinsel). — Alpine Region.

S. minima Hoppe. — Südliche Kalkalpen (Karst, Abruzzen). — Alpine und subalpine Region.

B. **Crateriflores** Borb.

S. alpina L. — (Pyrenäen, Auvergne, Apennin, Jura, Schwarzwald, Karst, Illyrische Gebirge), Alpen. — Alpine Region.

S. montana Mikan. — Vorland der nördlichen Kalkalpen bis zur Donau, stellenweise bis in die Uralpen eindringend (Herzynisches Gebirgssystem). — Waldregion.

Hybriden:

S. pusilla × *minima* = *S. Jancheni* Vierh. — Von stud. phil. Janchen in einigen Exemplaren im Obirgebiete (südliche Kalkalpen) gesammelt. Die von R. Schulz für diese Kombination gehaltene und als *intermedia* bezeichnete Pflanze von der Pasterze ist dem vollkommen fertilen Pollen nach kein Bastard, sondern *S. minima*. Da diese Art sicher nicht an der Pasterze wächst, liegt jedenfalls eine Verwechslung vor.

S. minima × *alpina* = *S. Ganderi* Huter. — Südliche Kalkalpen. H. S.

Vereins-Nachrichten.

Generalversammlung. Für die Abhaltung der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung des Vereines „Naturhistorisches Landesmuseum von Kärnten“ ist vorläufig der 25. April in Aussicht genommen und findet dieselbe wie auch in früheren Jahren im Vortragssaale des Landesmuseums an dem genannten Tage um 5 Uhr nachmittags statt.

Ausschuss-Sitzung am 6. Februar 1908. Vorsitzender: Baron Jabornegg. Anwesend: Dr. Canaval, Dr. Giannoni, Gruber, v. Hauer, Hinterhuber, Jäger, v. Kiesewetter, Dr. Latzel, Dr. v. Pausinger, Pleschutzgig, Dr.

Purtscher, Dr. Puschnig, Dr. Vapotitsch. Entschuldigt: Dr. Frauscher, Dr. Svoboda.

Die Anträge der Direktion: Kündigung des Versicherungsvertrages bei der „Grazer Wechselseitigen“ und Neuversicherung der Sammlungen bei der Landes-Brandschaden-Versicherungs-Gesellschaft zum — dem Werte entsprechenden — Betrage von 80.000 K, werden einstimmig angenommen.

Die Leitung des Alpenvereinsgaaues „Karawanken“ ersucht, das Museum möge geeignete Maßnahmen treffen, um das vom heimischen Geoplasten geschaffene und im Besitze der Bleiberger Bergwerks-Union befindliche große Karawanken-Relief der Stadt Klagenfurt zu erhalten. Der Ausschuß beschließt, die einleitenden Schritte hiezu zu unternehmen.

An unsere Mitarbeiter! An unseren Leserkreis!

Gelegentlich des Erscheinens des ersten Heftes des 98. Jahrganges unserer Zeitschrift wenden wir uns in erster Linie an den Kreis heimischer Forscher mit der Bitte, uns durch Einsendung von Abhandlungen und Aufsätzen größeren oder kleineren Umfanges zu unterstützen, deren Inhalt auf naturhistorische Gebiete im weitesten Sinne Bezug hat.

Jede, auch die kleinste Mitteilung, namentlich biologische Notizen, in erster Linie Selbstbeobachtetes, sind uns höchst willkommen, zumal dann, wenn ihr Inhalt auf unser Heimatland Kärnten Bezug hat.

Jede Abhandlung wird mit zwei Kronen per Druckseite im Formate unserer Zeitschrift honoriert, Separata in beliebiger Zahl werden zum Selbstkostenpreise geliefert.

Für den Inhalt der Abhandlung sind allein die Verfasser verantwortlich.

Die Redaktion.

Inhalt.

Das Witterungsjahr 1907 in Klagenfurt. Von Prof. Franz Jäger. S. 1. — Die Erdbeben in Kärnten des Jahres 1905. Von Prof. Franz Jäger. S. 9. — Der Winter 1908 in Klagenfurt. Von Prof. Franz Jäger. S. 10. — *Chrysocarabus auronitens* Fabr. Von Franz Pehr. S. 13. — Briefe von Botanikern. Mit Bemerkungen von Hans Sabidussi. S. 21. — „Graubleierz.“ Von Prof. Brunlechner. S. 30. — Kleine Mitteilungen: Vorträge. S. 31. — Literaturbericht: Prof. Brunlechner: Vortrag von Dr. A. Himmelbauer über Gelbbleierz und andere Minerale aus Kärnten. S. 32. — Doktor Puschnig: Neuropteroiden (Netzflügler) Steiermarks und Niederösterreichs. S. 33. — H. Sabidussi; Dr. Fritz Vierhapper: Übersicht über die Arten und Hybriden der Gattung *Soldanella*. S. 35. — Vereins-Nachrichten: Generalversammlung. S. 35. — Ausschuß-Sitzung am 6. Februar 1908. S. 35. — An unsere Mitarbeiter! An unseren Leserkreis! S. 36.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins- Nachrichten 35-36](#)